

Inhalt

DANK.....	7
I. BON VOYAGE	9
I.1. Und dann wird die Bühne zur Welt.....	17
I.2. Reisen als Grenzüberschreitung?.....	25
II. ERSTE REISEVORBEREITUNGEN.....	32
II.1. Reise(un)lust.....	41
III. SIND <i>FREAKS</i> EINE <i>LUSUS NATURAE</i> ODER IST DIE MONSTROSITÄT EINE UN-NATUR?	48
III.1. Bärtige (und heilige) Frauen	60
III.1.1. Kann der Bart ein Zeichen für eine melancholische Introjektion sein oder Ist ein Bart nicht immer ein Bart?	66
III.2. Capriccios sind nicht nur Launen der Natur	74
IV. DIE PIRATIN AUF DEM HEIMATLICHEN BODENSEE.....	84
IV.1. Noa-Noa: Text-Körper oder Körper-Text	99
IV.2. Das Abbild und die Macht	105
IV.3. Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt oder Der Glaube versetzt Berge	111
V. DIE REISE IN DEN ORIENT ODER WIE ÜBERSCHREITEN FRAUEN IHRE EIGENEN METAPHORISCHEN KÖRPERGRENZEN?	119
V.1. Reisen ist nicht gleich Reisen: Was unterscheidet Tourismus vom Nomadentum?.....	129
V.1.1. Gesetzmäßigkeiten	138
V.1.2. Der nomadisierende Körper als Ursprung der Erzählung	149
V.2. „Sehen sie nur, eine Kamelkarawane“	159
VI. EIN SCHIFF WIRD KOMMEN: DAS EXIL IN SHANGHAI ..	165
VII. SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND: DIE VERVIELFÄLTIGUNGEN DORIAN GRAYS.....	178
VII.1. Opernhafte Zustände	181

VIII. EINE EXKURSION: IM NETZ AUF REISEN	194
VIII.1.Kolonisierungsgeschichten und geographische Anordnungen	199
IX. LETZTE REISEN ODER DIE TRANSFORMATIONEN BEGINNEN VON VORNE?	204
Siglenverzeichnis	223
Filmographie	224
Bibliographie	233
Abbildungsnachweis	252
Index	253